

NACHT

DES OSTSCHWEIZER
FUSSBALLS



Das Magazin
zum Anlass 2022

LEADER



 **Metrohm**
Metrohm Stiftung

NEW ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV



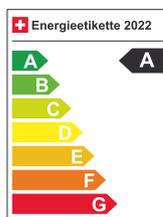
ŠKODA
SIMPLY CLEVER



PREIS-LEISTUNGS
19x SIEGER

100% elektrisch. 100% sportlich.

Das neue, rein elektrische ŠKODA ENYAQ Coupé RS iV begeistert mit einer grossen Reichweite, eleganter Sportlichkeit und serienmässigem 4x4 zum gewohnt attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Sie sind dran: Jetzt bei uns auf einer Probefahrt entdecken! **ŠKODA. Made for Switzerland.**



AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99, 8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77

amag

ENYAQ Coupé RS iV, 220 kW, 22.6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.: A

Inhalt

Nacht des Ostschweizer Fussballs 2022

Verlag und Herausgeber: MetroComm AG
LEADER – das Ostschweizer Unternehmermagazin
Bahnhofstrasse 8
CH-9000 St.Gallen
Tel. 071 272 80 50
info@metrocomm.ch
www.metrocomm.ch
www.leaderdigital.ch

Verleger: Natal Schnetzer

Redaktion: Dr. Stephan Ziegler

Fotografie: Marlies Thurnheer
Gian Kaufmann
Laila Burkhart
Rebekka Grossglauser
Nina Scheiwiller
Sandra Schneider

Satz: Robert Di Falco
Beatrice Lang

Gestaltung Cover: Hannemann Media AG
www.fussballnacht.ch

LEADER

Nachdrucke, auch nur auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

- 5 **Martin Schönenberger:**
Fussball verbindet
- 7 **Stephan Häuselmann:**
Danke fürs Engagement
- 8 **Peder Koch:**
Mit der Fussballnacht gewachsen
- 11 **Karl Müller III.:**
Therapieren statt operieren
- 14 **Maurice Weber:**
Auf junge Talente setzen
- 19, 31, 41, 49, 69 **Impressionen:**
Die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» im Bild
- 20 **Ausgezeichnet:**
Das sind die Award-Gewinner 2022
- 32 – 67 **Gästebuch:**
Das «Who is who» der Fussballnacht 2022
- 70 **Hinter den Kulissen:**
Das Organisationskomitee «Nacht des Ostschweizer Fussballs»

Sponsoren

Presenting Partner	Partner	Showact Sponsor	Showact Co-Sponsoren
			
			
Award Sponsoren			
			
			
Co-Sponsoren			
			
			
Tombola Sponsoren			
			
			
			
			
			
			
Medien Partner		Goodie Bag Sponsoren	
			
			
			



Peppen Sie Ihre Vereins-Kasse auf.

11. Januar – 5. April 2023

Nehmen Sie an unserer Vereins-Pokermeisterschaft teil und werden Sie Vereins-Champion mit einem **Gesamtgewinn von 15 000 Franken.**



Die Teilnahme ist kostenlos.

CASINO  ST. GALLEN

Martin Schönenberger
OK-Präsident
Nacht des Ostschweizer
Fussballs



Fussball verbindet

Liebe Gäste

Ich bin stolz darauf, dass Sie mit Ihrem Erscheinen auch die zehnte Fussballnacht zu einem wunderbaren Event gemacht haben, nachdem wir pandemiebedingt einmal ganz (2020, Ausfall) und einmal teilweise (2021, virtuelle Version) verzichten mussten. Dass heuer wieder eine absolut grossartige Stimmung geherrscht hat, ist auch unseren musikalischen Gästen Hecht und Tanja La Croix zu verdanken – in erster Linie aber Ihnen, liebe Gäste, die Sie so enthusiastisch mitgefeiert haben.

Dass auch diese «Nacht des Ostschweizer Fussballs» mit einem ausverkauften Haus über die Bühne gehen konnte, freut uns ungemein. Über 1200 Gäste haben unsere Fussballnacht in der festlich ausstaffierten Olmahalle 9.1 genossen – ein Spitzenergebnis, das mit einer Spitzensumme abgerundet werden konnte: Zur Jubiläums-Ausführung konnten wir sogar 110 000 Franken an die Future Champs Ostschweiz übergeben.

Besonders freut es mich, dass nicht nur eingefleischte Fussballfans die Fussballnacht besuchen: Auch Menschen, die sonst mit dem runden Leder nicht allzu viel am Hut haben, lassen sich die Chance nicht entgehen, einen der wenigen echten Gala-

events in der Ostschweiz zu besuchen und gleichzeitig Gutes zu tun für den Fussballnachwuchs. Das zeigt: Fussball verbindet – auch neben dem Rasen.

Hier möchte ich ein riesiges Dankeschön anschliessen – an unsere Sponsoren, ohne deren grosszügige Unterstützung die Fussballnacht nicht möglich wäre. An unsere Partner, OK-Mitglieder und Helfer. Und an unsere Gäste, die durch ihr Erscheinen ihr Engagement für den Ostschweizer Fussball unterstrichen haben. Dann danke ich auch allen Trainern, Betreuern und Funktionären herzlich, die sich unermüdlich für den Ostschweizer Fussball einsetzen.

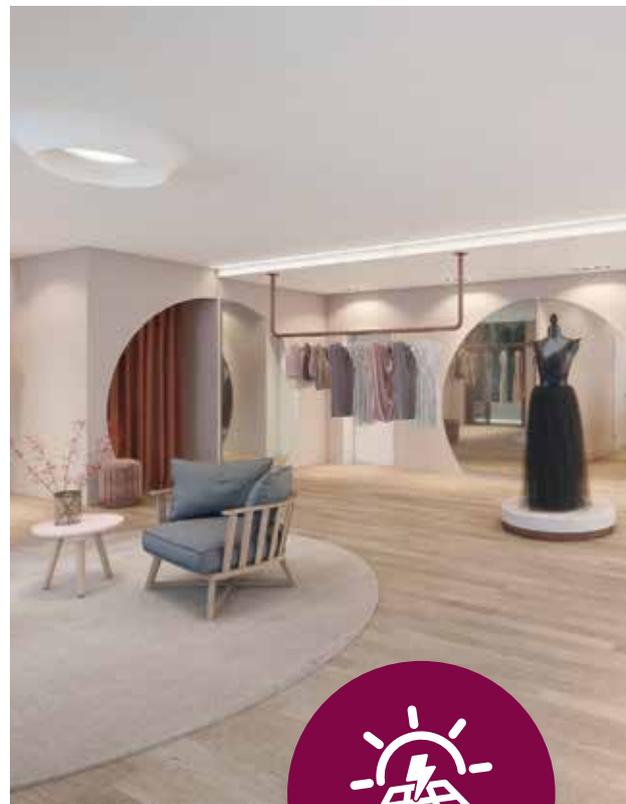
In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt darauf, Sie auch an der nächsten Nacht des Ostschweizer Fussballs am 28. Oktober 2023 begrüssen zu dürfen.

Herzlich,

Ihr Martin Schönenberger
OK-Präsident Nacht des Ostschweizer Fussballs



zentrum-goldach.ch
goldach sg | miete & gewerbe



- 3½-Zimmer-Mietwohnungen
- Netto-MZ ab CHF 1'740.-
- Retail-, Gastro- und Büroflächen
- Netto-MZ Gewerbe ab CHF 300.-/m²/Jahr

Stephan Häuselmann
Präsident
Ostschweizer Fussballverband



Danke fürs Engagement

Liebe Gäste

Dass die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» die Future Champs Ostschweiz schon seit der ersten Ausführung 2012 jeweils mit einem Check über 100 000 Franken unterstützt, macht mich stolz. Heuer, zur 10. Fussballnacht, konnten wir sogar 110 000 Franken an die FCO überweisen. Dafür gebührt allen, die diesen schönen Erfolg möglich machen, ein riesiges Dankeschön!

Future Champs Ostschweiz macht es möglich, neutrales Scouting zu betreiben, die besten Talente in den neun FCO-Stützpunkten zusammenzuziehen und sie professionell zu fördern. Dabei sind Werte wie Disziplin, Teamgeist und Verantwortung zentral. Wer zu einem der rund 600 ausgewählten Jugendlichen gehört, die den Sprung in einen der Stützpunkte schaffen und so dem Traum vom Profifussballer näher kommen, kann stolz auf sich sein.

Klar: Die Chance, den Sprung in den Profifussball zu schaffen, ist nicht riesig. Entscheidender ist, dass am Ende unserer Ausbildungspyramide alle Spieler auf einem deutlich höheren Niveau sind. Dies kommt allen Clubs der Region zugute, zu

denen die ausgebildeten Spieler zurückkehren. Es profitieren also alle, die Teil dieser Ausbildung und Förderung sind. Talente können so eher in der Ostschweiz gehalten werden, weil sie hier optimale Rahmenbedingungen vorfinden.

Kein Projekt kann allerdings ohne Menschen initiiert und umgesetzt werden, die zu 100 Prozent hinter ihm stehen und bereit sind, sich überdurchschnittlich dafür zu engagieren. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Ostschweizer Fussballverbands bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken, seien es Funktionäre, Trainer, Helfer, Supporter oder Sponsoren. Der OFV steht ebenso wie der St.Galler, Bündner, Thurgauer, Appenzeller, Glarner und Liechtensteiner Fussballverband, der FC St.Gallen 1879 und der FC Wil 1900 sowie die weiteren Fussballvereine zwischen Säntis und Bodensee hinter Future Champs Ostschweiz. So wie Sie alle. Besten Dank dafür!

Herzlich,

Ihr Stephan Häuselmann
Präsident Ostschweizer Fussballverband

Mit der Fussballnacht gewachsen

Peder Koch ist CEO und Delegierter des Verwaltungsrates der Berit-Klinik und seit der ersten Fussballnacht 2012 als Sponsor mit dabei. 2017 hat er sein Engagement zum Presenting Partner und damit zum Hauptsponsor ausgebaut. Berit hat in den letzten zehn Jahren über 85 Millionen Franken in Infrastrukturen investiert; allein 2022 hat sie vier neue Standorte eröffnet. Damit gehört die Berit zu den grössten orthopädischen Kliniken der Schweiz und deckt zusätzlich ein sehr breites Spektrum ab. Der Sport gehört dazu.

Text: Stephan Ziegler
Bild: Marlies Thurnheer

Als Peder Koch 2008 als CEO einstieg, hatte die Berit Klinik – damals noch in Niederteufen – rund 40 Angestellte. Dort wurde der Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung gelegt: «Am 10. Juni 2014 war Spatenstich zum Neubau in Speicher, und schon am 1. März 2016 wurde dieser planmässig bezogen», erinnert sich Koch. Im selben Jahr konnte die Berit Klinik auch ihre erste Dependence in Arbon eröffnen. 2017 wurde der alte Standort in Niederteufen renoviert, der 2018 als Reha- und Kurklinik neu eröffnet wurde.

2022 eröffnete die Klinikgruppe mit Wattwil, Goldach und der SportClinic in Speicher und Heerbrugg gleich vier weitere Standorte. Damit ist die Mitarbeiterzahl auf rund 600 gewachsen und die Berit Klinik ist nicht nur die grösste orthopädische Klinikgruppe der Ostschweiz, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber im hiesigen Gesundheitswesen. «2023 werden wir erstmals die Marke von 10 000 Operationen pro Jahr erreichen», blickt Koch in die Zukunft.

Warum engagiert sich die Berit Klinik für die Fussballnacht?

«Mich haben das Konzept und das Organisationskomitee überzeugt; ich habe gemerkt, dass hier Menschen hinter einer Idee stehen, die nicht nur von Fussball etwas verstehen, sondern auch mit Herzblut dabei sind», begründet Koch seinen frühen Einstieg als Sponsor 2012. Dazu komme: «Mit der Fussballnacht erreichen wir auf einen Schlag einen schönen Teil der wirtschaftlichen und sportlichen Entscheidungsträger der Ostschweiz und können uns in einem gediegenen Ambiente optimal als führende

Spezialklinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie positionieren.» Beim Fussballnachts-Publikum profitiere die Berit Klinik gewissermassen doppelt: «Wir erreichen mit den Gästen unsere Kunden von heute – und mit dem ausgezeichneten Nachwuchs unsere Kunden von morgen.»

Eine Win-win-Situation also? «Absolut. Wir können der Ostschweiz etwas zurückgeben und gleichzeitig die Jugend sportlich fördern. Beides sind mir als CEO/Delegierter des Verwaltungsrates und als Familienvater Herzensangelegenheiten: In meinen Augen gibt es fast kein probateres Mittel als den Sport, um junge Leute sinnvoll zu beschäftigen und sie aus ihrer digitalen Smartphonewelt zu holen», so Koch weiter.

Auch ist der Berit-CEO überzeugt, dass der Sport viel für die Integration tue: «Was in zahlreichen Vereinen diesbezüglich geleistet wird, verdient höchste Anerkennung.» Future Champs Ostschweiz, die jeweils von der Fussballnacht profitieren, würden diese Anstrengungen optimal bündeln. «Wenn wir also der Region danken und die Jugend fördern wollen, was liegt da näher, als die Future Champs Ostschweiz zu unterstützen? Dazu kommt, dass wir seit 2016 Medical Partner des FC St.Gallen 1879 und seit diesem Jahr auch des FC Wil 1900 sind. Die Spieler der ersten Mannschaft, aber auch der Nachwuchs profitieren von der medizinischen, operativen und therapeutischen Kompetenz der Berit-Klinik. Wir haben also einen engen Bezug zu Sportlern – nicht nur zu Fussballern übrigens, sondern zu verschiedensten, die sich bei orthopädischen Problemen auf unsere Spezialisten verlassen.»



«Was in zahlreichen Vereinen geleistet wird, verdient höchste Anerkennung.»

Peder Koch: Der Ostschweiz etwas zurückgeben.

Das Berit-Sportlerangebot wird stetig ausgebaut

Weil die Berit Klinik Gruppe den Bereich Sportmedizin weiter ausbauen will, wurde am 1. Mai 2022 eine Sportklinik in Speicher und am 1. Oktober eine in Heerbrug eröffnet. Die «Berit Sport-Clinic» ist medizinisches Zentrum und Anlaufstelle für die breite Bevölkerung. Chefarzt ist Dr. med. Hanspeter Betschart (*1985). Der Ostschweizer ist Chief Medical Officer des Swiss Olympic Teams, von Swiss Ski Nordisch, Swiss Sliding, Olympische und Europäische Jugendspiele sowie Verbandsarzt von Swiss Cycling und arbeitet im Medical Team des FC St.Gallen 1879 sowie des Schweizer Fussballverbandes SFV.

«Betschart hat schon zahlreiche bekannte Sportler wie Dario Cologna, Alina Granwehr, Claudio Hostenstein oder Nadine Fähndrich erfolgreich behandelt. Doch nicht nur Profis sind bei ihm in guten Händen: Die SportClinic richtet sich ausdrücklich auch an Freizeitsportler», betont Peder Koch.

Neben der Verbundenheit der Berit Klinik mit dem Sport und mit der Region führt Koch noch einen weiteren Punkt an, der für die Fussballnacht spreche: «Wir laden jeweils Partner und Freunde an unsere Berit-Tische ein, und es ist ein Vergnügen zu sehen, wie auch sie sich freuen. Das Ambiente stimmt, das Programm ist abwechslungsreich und das Essen hervorragend.»

Und Peder Koch wäre nicht Peder Koch, wenn er – gemäss seiner Maxime «Man muss Menschen mögen» – nicht noch lobende Worte für die Menschen hinter der Fussballnacht fände: «An dieser Stelle möchte ich dem OK ein herzliches Dankeschön aussprechen, dass es jedes Jahr die Organisation der Galanacht übernimmt – und das alles ehrenamtlich! Abschliessend darf ich sagen, das damalige Risiko hat sich gelohnt: Hatte die erste Fussballnacht noch gut 400 Gäste, konnten wir uns heuer über 1200 freuen. Unser Engagement ist also quasi mit der Fussballnacht gewachsen, und wir freuen uns bereits darauf, auch die Ausgabe 2023 zu unterstützen.»

Der neue vollelektrische ID. Buzz



Jetzt Probe fahren

Elektromobilität in einer neuen Dimension

Ganz neu gedacht: Mit dem ID. Buzz bringen wir ikonisches Design ins Zeitalter der e-Mobilität. Modernste Technologien, digitale Funktionen und innovative Raumkonzepte sorgen für mobilen Komfort, der neue Massstäbe setzt.

Erfahren Sie alles zur e-Mobilität mit dem neuen ID. Buzz.

VW ID. Buzz, 204 PS, 24.6 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.A



amag

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331
8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77
partner.volkswagen.ch/amag-frauenfeld

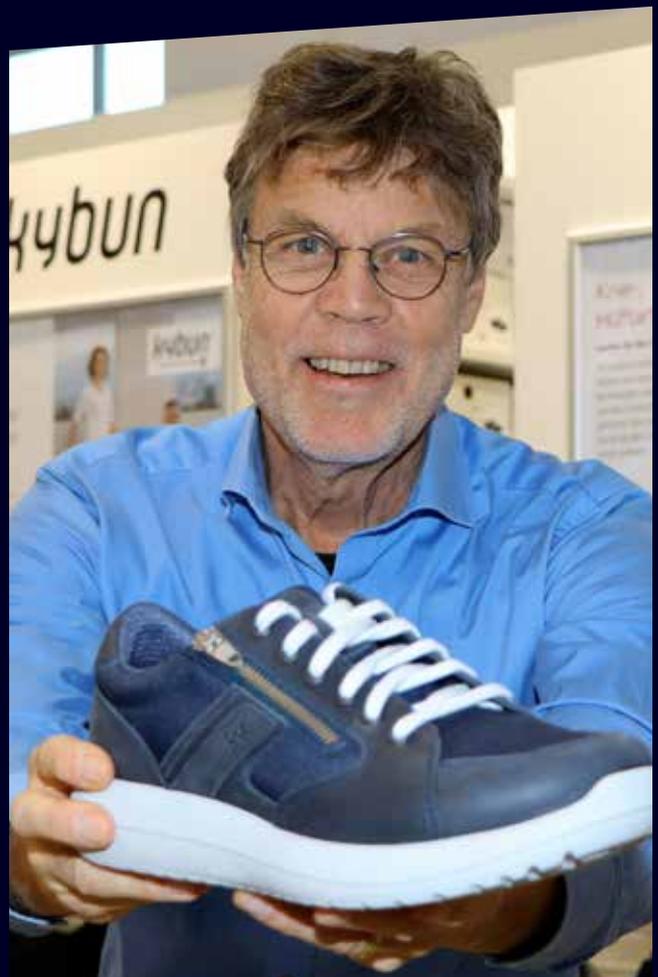
AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28
partner.volkswagen.ch/amag-kreuzlingen

Therapieren statt operieren

Kybun Joya Shoes sind heuer zum ersten Mal Award-Sponsoren bei der Fussballnacht. Kybun-Erfinder und -Gründer Karl Müller III. weiss, wie wichtig richtiges Gehen für die Gesundheit ist.

Text: Stephan Ziegler
Bild: zVg.



Karl Müller III.: Medizinischer Effekt als Motivation.

Als Querdenker revolutionierte Karl Müller III. die Schuhindustrie, indem er Sohlen entwickelte, die die Füsse nicht stabilisieren, sondern mobilisieren und damit einen gesundheitlichen Effekt auf den menschlichen Körper bewirken. Mit dem Abrollschuh MBT («Massai-Barfuss-Technologie») wurde der Thurgauer international bekannt. 2016 wurde Karl Müller mit seinem Unternehmen Namensgeber des FCSG-Heimstadions «Kybunpark».

Karl Müller, wir erreichen Sie für dieses Gespräch in Korea. Welche Beziehungen haben Sie zu dem ostasiatischen Land?

Ich habe 20 Jahre lang in Korea gelebt. Meine Frau und Mutter unserer vier Kinder ist Koreanerin. In Korea entdeckte ich meine Gaben als Unternehmer – und mit 45 befreiten mich die Reisfelder Koreas von meinen Knie-, Rücken- und Achillessehnen Schmerzen.

Sie haben 1997 den MBT-Schuh ohne Absatz erfunden, der das Gehen revolutionierte. Wie sind Sie eigentlich auf die Idee dazu gekommen, hatten Sie selbst Probleme mit den Füßen oder dem Bewegungsapparat?

Wir lebten in einem traditionellen Haus inmitten von Reisfeldern. Wenn meine Schmerzen jeweils so stark wurden, dass ich kaum mehr gehen konnte, ging ich auf die Reisfelder spazieren. Das half jeweils sofort. Das brachte mich dann zehn Jahre später auf die Idee, einen Schuh zu konstruieren, der das Gehen auf dem Reisfeld imitierte. Daraus entstand der MBT und ein paar Jahre später die Kybun- und Joya-Schuhe.

Hat Ihnen Ihr Maschinenbaustudium bei der Entwicklung geholfen?

Ja, der ETH habe ich einiges zu verdanken, so etwa den Lernwillen, das strukturierte Denken und auch das Durchhaltevermögen.

Der Abrollschuh hat sich therapeutisch bewährt; inzwischen sind über 20 Millionen Paar verkauft worden. Gleichzeitig wurde die Sohle von über 100 Schuhherstellern weltweit kopiert. Ärgert Sie das oder sehen Sie es eher als Kompliment an Ihre Erfindung?

Offen gesagt habe ich mich immer wieder geärgert, speziell dann, wenn ich vor Gericht in Korea sogar selbst des Kopierens bezichtigt wurde... Viele Menschen sagten mir immer wieder, ich soll doch stolz sein, das Original einer ganzen Branche zu sein. Mittlerweile kann ich es als Kompliment ansehen.



SCHÖNENBERGER AG

Wir finden Persönlichkeiten

EXECUTIVE SEARCH
PROFESSIONAL SEARCH
HR SERVICES

PMS SCHÖNENBERGER AG
St.Gallen | Zürich | München
www.pms-schoenenberger.com

2006 haben Sie sich von MBT getrennt, weil die Firma sich mehr Richtung Lifestyle entwickeln wollte, und mit dem Luftkissenschuh Kybun («gutes Gefühl») 2007 eine neue Schuhmarke gegründet, die wieder vermehrt auf die Gesundheit fokussiert. Können Sie die Vorteile des «Kybun-Gehens» kurz umreissen?

Meine Motivation, Schuhe zu produzieren, war einzig und allein der medizinische Effekt unseres Konzepts. Ich wurde oft gefragt, mich an anderen Schuhmarken zu beteiligen – auch etwa bei der Marke ON. Das kam bei mir aber nie infrage, weil das Medizinische nicht im Fokus stand. Ich habe immer das Ziel verfolgt, jeden harten, flachen Boden in einen natürlichen Reisfeldboden zu verwandeln. Das geschieht mittels unserer elastisch-federnder Sohle – analog einem Trampolin, das die Schläge in die Gelenke in ein Training der feinen Muskulatur umwandelt.

Richtet sich der Schuh eher an eine ältere Kundschaft, die vielleicht Probleme mit dem Bewegungsapparat hat, oder können auch Junge, etwa Sportler, davon profitieren?

Alle! Wer Schmerzen an Gelenken, Rücken oder Muskeln hat, spürt schnell, dass diese meistens sofort nachlassen. Unsere Schuhe helfen auch, dass solche viel weniger auftreten, denn Barfussgehen auf elastisch-federndem Naturboden hilft bekannterweise ja auch.

Ihr Sohn lancierte mit Joya 2008 einen ähnlichen Schuh; beide Marken imitieren die natürliche Bewegung der Füße auf weichem Grund. Zwölf Jahre lang gingen die beiden Brands ihre eigenen Wege, bis Sie und Karl Müller IV. 2019 ein gemeinsames Kybun-Joya-Gesundheitszentrum gründeten. Wie haben Sie sich «wiedergefunden»?

Als Vater und Sohn haben wir immer an der Beziehung gearbeitet. Ich hätte mir nicht im Traum ausgedacht, dass beide Firmen eines Tages zusammengeführt würden. Es hat sich einfach so aus dem Alltag heraus ergeben. Als Rentner könnte ich es mir heute nicht mehr anders vorstellen. Ich bin Karl sehr dankbar, dass er sich entschieden hat, all die Last, die ein Unternehmen mit rund 200 Mitarbeitern mit sich bringt, auf sich zu nehmen.

Im Mai 2022 fusionierten die Marken Kybun und Joya, im August haben Karl Müller IV. und Claudio Minder die operative Gesamtleitung der Kybun Joya Vertrieb AG übernommen, die dank der Fusion zum weltweit führenden Hersteller von Gesundheitsschuhen avancierte. Wie glücklich sind Sie über die «familieninterne» Nachfolgelösung?

Es ist für mich wie ein Traum in Erfüllung gegangen, den ich so niemals geträumt hätte. Denn ich weiss, dass Karl IV. ebenso ein Herz hat für Kunden, Vertriebspartner und Mitarbeiter, wie ich es hatte. Vieles wird er anders machen als ich – das muss auch so sein, wenn das Unternehmen weiter wachsen soll. Ich bin sehr guter Dinge, dass er mit seinem Team die richtigen Entscheidungen treffen wird, um Kybun Joya nach 20 oder 30 Jahren auch der nächsten Generation übergeben zu können.

Die Kybun-Joya-Gruppe ist in über 40 Ländern weltweit mit über 1000 Verkaufspunkten vertreten. Heute beschäftigt sie 200 Mitarbeiter, die Hälfte davon in der Schweiz. Wo sehen Sie die Gruppe in fünf oder zehn Jahren?

Ein Unternehmen muss wachsen, damit es langfristig überleben kann. Karl IV. und Claudio Minder haben mit Joya bewiesen, dass sie tagtäglich die richtigen Entscheidungen treffen können, um zu wachsen. Ich bin sicher, dass sie das auch in Zukunft werden. Selbstverständlich ist das aber nicht. Wie schnell Fehlentscheidungen zum Zusammenbruch von grossen Unternehmen führen können, sieht man leider immer wieder. Ein trauriges Beispiel ist die Swissair. Karl und Claudio haben aber die nötige Demut, gute Entscheidungen so zu treffen, dass sie eines Tages ein bis zwei Millionen Paar Schuhe pro Jahr produzieren und verkaufen werden.

Ihr Motto lautet «Therapieren statt operieren»; Sie werben damit, dass durch richtiges Gehen bis zu 50 Bewegungsbeschwerden nachhaltig vermieden werden können. Ist richtiges Gehen wirklich so wichtig für eine anhaltende Gesundheit des Bewegungsapparats?

Ja. Ich bin überzeugt, dass man dank der Therapiemethode «natürlich balancierend Gehen» fast alle Operationen an Rücken, Hüften, Knien und Füssen vermeiden und damit gegen 20 Prozent der Gesundheitskosten sparen könnte. Ich bin eines von Zehntausenden von Beispielen, bei denen das funktionierte: Vor zwei Monaten holte ich mir durch einen Sportunfall zwei Meniskusrisse und konnte drei Wochen lang kaum mehr gehen. Heute kann ich wieder voll belasten und Sport treiben. Warum das so ist, kann man in meinen Vorträgen erfahren.

Zum Schluss: Wenn Sie jemanden in zwei Sätzen davon überzeugen müssten, einmal einen Kybun- oder Joya-Schuh auszuprobieren, wie lauteten diese?

Wenn Sie in einen unserer Kybun-Joya-Shops in St.Gallen, Arbon oder in der Schweizer Schuhfabrik in Sennwald gehen und dort diesen Artikel vorweisen, dürfen sie einen Kybun-oder Joya-Schuh zwei Wochen kostenlos ausprobieren.

Und ganz zum Schluss: Wann wird Kybun oder Joya einen Fussballschuh auf den Markt bringen?

Ich denke, Sie sprechen mich darauf an, weil Kybun mit dem «Kybunpark» seit sieben Jahren Namensgeber und Hauptsponsor des FC SG ist. Die Spieler vom FC SG nutzen unsere Produkte wie Kybun-Matten, Kybun-Laufbänder, Kybun-Joya-Faszien-Releaseer oder Kybun-Schuhe tagtäglich und regenerieren sich damit, verletzen sich weniger und können nach Verletzungen früher belasten. Sie werden aber niemals in Kybun-oder Joya-Schuhen Fussball spielen, weil dort nicht mobilisieren, sondern stabilisieren gefragt ist.

Auf junge Talente setzen

Maurice Weber ist nicht nur Präsident des FC Wil 1900, sondern als Inhaber der Weber-Gruppe, zu der die W+P Weber und Partner AG gehört, auch Hauptsponsor der Äbtstädter – und Awardsponsor bei der «Nacht des Ostschweizer Fussballs». Im Interview verrät Weber, warum er sich nicht nur persönlich so stark für den Fussball macht.

Text: Stephan Ziegler
Bilder: Marlies Thurnheer

Seit Ende 2017 ist Maurice Weber Präsident des FC Wil. Weiter ist er Hauptaktionär der zum FC Wil 1900 gehörenden Aktiengesellschaft. Weber ist aber auch Geschäftsmann: 2001 hat er das in Wil ansässige Unternehmen W+P Weber und Partner AG gegründet, welches europaweit führend im Bereich Logistik- und Industriebau ist. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen über 120 Mitarbeiter in Wil, Zürich, Bern und Friedrichshafen – weitere Niederlassungen und Mitarbeiter kommen dazu. Seit Juli 2022 ist W+P auch Hauptsponsor des FC Wil 1900. Die Fussballnacht unterstützt Weber schon seit 2016 als Awardsponsor – und er ist Gründungsmitglied der NdOF.

Maurice Weber, Sie trugen einst selbst das Trikot des FC Will 1900. Ist das mit ein Grund, warum Sie sich so stark für den Verein engagieren?

Ein wenig schon – aber der Hauptgrund ist mein soziales Engagement für den Nachwuchs. Ich hatte im Leben Glück – habe eine grossartige Frau und eine ebensolche Familie, konnte ein cooles Unternehmen mit vielen tollen Menschen darin aufbauen und versuche deshalb, als ehrenamtlich tätiger Präsident etwas meinem Umfeld zurückzugeben. Wenn ich dann unter der Woche die vielen strahlenden Kinderaugen nach Training oder Spiel in den Katakomben der Lidl-Arena sehe, dann ist das für mich der grösste Lohn, den es auf Erden geben kann.

Warum sind Sie heuer mit Ihrer Firma als Hauptsponsor beim FC Wil 1900 eingestiegen, nachdem Sie schon seit 2017 als Präsident amten?

Wir haben mit unserer Firma schon seit vielen Jahren den FC Wil 1900 im Hintergrund finanziell an verschiedenen Stellen unterstützt und uns engagiert. Diesen Sommer hatten wir die Möglichkeit, unser finanzielles Engagement zu bündeln und es für das Hauptsponsoring zu verwenden. Wir wollten damit auch ein Zeichen setzen – auch wir bei W+P setzen auf

junge, hungrige Talente, die unsere interessanten Projekte in wichtigen Funktionen führen können. Genau wie beim FC Wil 1900 wo wir auch auf junge talentierte Spieler (viele U-Nationalspieler) setzen, die bei uns eine Chance auf dem Platz bekommen und sich so stetig weiterentwickeln können.

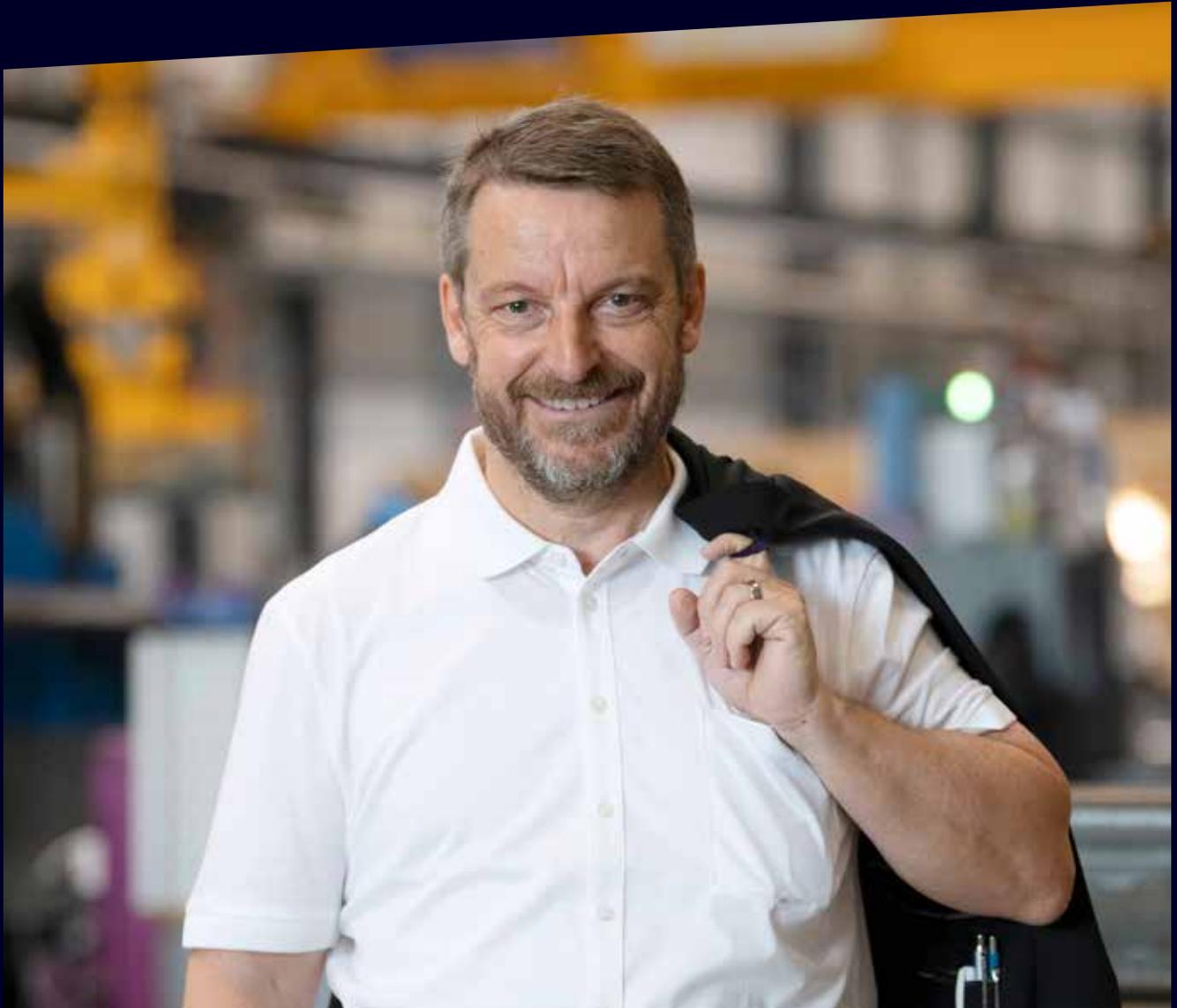
Und warum engagieren Sie sich seit 2016 als Awardsponsor bei der Fussballnacht?

Ich bin Gründungsmitglied des Vereins NdOF und war acht Jahre lang im OK. Das Sponsoring an diesem Anlass kommt direkt dem Projekt Future Champs Ostschweiz zugute. Ich finde es sehr wichtig, dass wir nicht nur davon sprechen, sondern unsere Jugend auch aktiv unterstützen. Mit Rat und Tat, Erfahrung und Vertrauen, aber auch finanziell.

Sie waren massgeblich am Aufbau und an der Neuorganisation von Future Champs Ostschweiz beteiligt. Wie wichtig ist das FCO-Projekt für den Ostschweizer Fussball?

Ich habe das Projekt seit 2008 vorangetrieben und 2011 mit Dölf Früh als Präsident des FC St.Gallen 1879 endlich zum Starten gebracht. Es brauchte enorm viel Überzeugungsarbeit, damit alle Kantonal-Verbände, OFV, FC St.Gallen 1879, FC Wil 1900 an ein solch einzigartiges Nachwuchsprojekt in der Schweiz glaubten. Das Resultat zeigt aber, dass dieser enorme Aufwand beim Start sich gelohnt hat: Noch nie hatte die Ostschweiz so viele U-Nationalspieler in den Schweizer Auswahlen. Heute müssen keine hochtalentierten Spieler aus Wil und St.Gallen nach Zürich zu GC oder FCZ wechseln,

«Diese Basisarbeit wird der Ostschweiz noch auf Jahre hinaus helfen, fussballerisch an der Spitze zu bleiben.»



Maurice Weber: Wichtiger Beitrag für den Fussball der Ostschweiz.

damit sie fussballerisch weiterkommen – sie können in der Ostschweiz nahe bei ihrem Elternhaus, der Schule und den Kollegen bleiben und trotzdem in einer der besten Talentschmieden der Schweiz trainieren. Diese Basisarbeit wird der Ostschweiz noch auf Jahre hinaus helfen, fussballerisch an der Spitze zu bleiben.

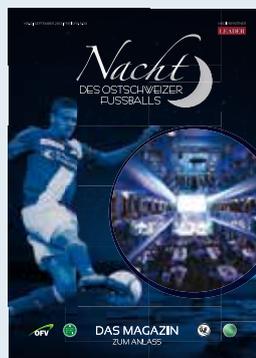
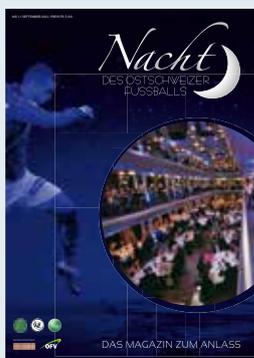
Ist das FCO-Projekt mit ein Grund, dass der FC Wil 1900 heute über eine der jüngsten Mannschaften im Profibereich verfügt?

Leider nein – zumindest aus meiner persönlichen Sicht. Es ist noch nicht ganz so, wie ich mir das wünschen würde. Wir haben im aktuellen Kader nur wenige ehemalige FCO-Spieler (M. Heule etwa). Die überwiegende Anzahl junger U-Nati-Spieler erhalten wir vom FCZ und YB oder Basel (auch LS oder GC). Diese Super-League-Clubs pflegen einen sehr guten Austausch

von Spielern mit uns und erhalten dafür nach ein bis zwei Jahren der Ausbildung bei uns in der Challenge League Topspieler zurück, die das Super-League-Niveau problemlos und zum Teil massgeblich halten können (F. Stojkovic, F. Rohner, B. Krasniqi, J. Schmied, I. Beka uvm.). Wir haben mittlerweile über 100 Spieler in die Super League gebracht und auch einigen Trainern zu deren Karriere geholfen (Ch. Gross, M. Koller, U. Forte, H. Peischl uvm.). Manchmal gelingt uns auch ein Lucky-Punch wie aktuell mit Philipp Köhn, der uns bei RB Salzburg enorm viel Freude macht. Bezogen auf das FCO-Projekt ist es eher so, dass wir dem FC St.Gallen 1879 viele gute Junioren ab der U-15/U-16 abliefern, die nachher bei unserem grossen Nachbarn durchstarten (L. Stergiou etwa) oder es spielen andere ehemalige Wiler – K. Duah, J. von Moos, B. Stillhart etc. – plötzlich in Grün-Weiss. Das freut uns natürlich und zeigt unseren wichtigen Beitrag für den Fussball der Ostschweiz.

JAHRE **20** LEADER

20 Jahre die Wirtschaft im Mittelpunkt – mit tollen Partnern



«Noch nie hatte die Ostschweiz so viele U-Nationalspieler in den Schweizer Auswahlen.»

Gleichzeitig gilt Wil als Ausbildungsverein Nr. 1 in der Schweiz. Ist es manchmal auch frustrierend, wenn «Eigengewächse» zu anderen, grösseren Vereinen weiterziehen?

Grundsätzlich haben wir zuerst einmal sehr grosse Freude, wenn ein Spieler den Sprung von uns in die Super League schafft – egal zu welchem Club. Es ist eine unglaubliche Leistung über viele Jahre aller Beteiligten (Juniorentrainer, Eltern, Lehrer, Umfeld etc.) dahinter. Das geht oft vergessen. Als Ostschweizer freue ich mich natürlich, wenn der Club FC St.Gallen 1879 heisst. Aber wir vom FC Wil 1900 müssen unser jährliches Budget zu grossen Teilen mit Transfereinnahmen bestreiten, und da sind die Angebote für unsere Spieler vom FC St.Gallen 1879 oft nicht auf demselben Niveau wie von anderen Super-League-Clubs.

Heuer machen auch die FC-Wil-Frauen in der Nationalliga B von sich reden, so haben sie neulich Super-League-Club Yverdon im Schweizer Cup mit 6:0 aus dem Wettbewerb gekickt. Wie wichtig sind die Damen für den FC Wil 1900?

Die Damen sind enorm wichtig für uns – ganz generell bin ich sehr stolz auf sie und hoffe, dass wir diese Euphorie noch weitertragen und noch mehr Zulauf, Unterstützung und Anerkennung für diese jungen Frauen erhalten können. Ich war beim 6:0 im Stadion und begeistert von dem absoluten Willen und dem permanenten Vorwärtsdrang der Spielerinnen. Diese junge Truppe hätte den Super-League-Vertreter auch mit 10:0 aus dem Stadion schießen können – so überzeugend war ihr Auftritt an diesem Abend. Bravo! Jetzt gilt es hier auch – wie bei uns in der Challenge-League-Mannschaft und der U-20 –, Konstanz in die Leistungen zu bringen. Dann werden wir noch viel Freude haben! Ich habe dabei volles Vertrauen in die Trainer und den Staff.

Gilt für die Frauen das gleiche wie für die Männer: Man setzt auf Eigengewächse?

Ja unbedingt. Und auch hier steht eine sehr junge Mannschaft auf dem Platz (genau wie die Challenge-League-Truppe) und macht uns grosse Freude.

Sie haben drei Kinder; wie sind die fußballerisch unterwegs?

Ganz unterschiedlich: Lukas (20) – mein ältester Sohn – hat Fussball bei den Junioren im FC Wil 1900 gespielt. Er ist nun vor allem bei den Spielen des FC St.Gallen 1879 im Fansektor. David (18) – mein zweiter Sohn – ist mit Berufslehre, LAP und BMS voll ausgelastet und weniger im Sport unterwegs. Anina (14) – unsere Jüngste – ist ein Sport- und Bewegungstalent, nebst ihrer Frohnatur. Sie ist auch eine gute Fussballerin, macht aktiv Korbball und Geräteturnen im Verein.



«Gutes Fundament und verlässliche Schlüsselpersonen.»

Zum Schluss: Wann kickt der FC Wil 1900 wieder in der Super League?

Ab und zu träume ich davon... Im Ernst: Wir beim FC Wil 1900 bleiben auf dem Boden, schauen von Spiel zu Spiel. Versuchen uns – auf und neben dem Platz – ständig zu verbessern und werden es dann am Ende der Saison erleben, auf welchem Tabellenrang wir stehen. In jedem Fall denke ich, dass es immer wichtiger sein wird, dass ein Club mit klarer Vision arbeitet und Konstanz im Verein herrscht. Genau wie ein gut funktionierendes Industriegebäude braucht es dazu ein gutes Fundament und verlässliche Schlüsselpersonen. Dieses Teilziel haben wir beim FC Wil 1900 erreicht – jetzt können wir darauf aufbauen.

Und was passiert dann mit der Lidl-Arena in Wil, die aktuell nicht Super-League-tauglich wäre?

Da arbeiten wir intensiv daran und werden eine Lösung parat haben, wenn es aktuell werden würde.



Erleben Sie Kunst!



- > Laufend neue Kunstwerke diverser Stilrichtungen
- > Individuelle Beratung in Ihren Räumlichkeiten
- > Lernen Sie die Künstler in ihren Ateliers kennen
- > Lassen Sie sich Ihr persönliches Kunstwerk erarbeiten

Erleben Sie next-ART

www.next-art.com



Das sind die Award-Gewinner 2022

An der grossen Galanacht vom 29. Oktober konnte Moderator Lukas Studer zusammen mit Sponsoren- und Vereinsvertretern insgesamt acht Awards verleihen: Ausgezeichnet wurden der Spieler und die Spielerin, der Schiedsrichter, der Funktionär und die Nachwuchsmannschaft des Jahres, der fairste Club des Jahres, der «Mister Fussballnacht» für sein Lebenswerk und erstmals mit dem «Prix Courage» eine besonders mutige Fussballpersönlichkeit. Sie alle haben Grossartiges für den Nachwuchsfussball in der Ostschweiz geleistet.

Text: Stephan Ziegler

Bilder: Marlies Thurnheer, Gian Kaufmann



Acht Awards durfte die zehnte Fussballnacht verleihen. Von links: Martin Schönenberger, Ernst Kocherhans, Thomas Rudolf, Valeria Iseli, Philipp Rössler, Denis Omerbegovic, Andreas Gassner, Joël Pfister, Matthias Hüppi.

In der mit über 1200 Gästen einmal mehr ausverkauften Messehalle kamen alle Anwesenden auf ihre Kosten – allen voran die Future Champs Ostschweiz, die heuer den Reinerlös der Fussballnacht in Form eines Checks über 110000 Franken entgegennehmen durften. Und natürlich auch die Gäste, die nicht nur ein feines Diner geniessen, sondern mit dem Stargast «Hecht» die angesagteste Schweizer Rockpopband live erleben durften. Ihr aktuelles Album «Hecht for Life» steht aktuell auf Platz 1 der Schweizer Charts. Moderiert wurde auch die Jubiläums-Fussballnacht von Lukas Studer (SRF).



Matthias Hüppi erhielt an der Charity-Veranstaltung den ersten von insgesamt acht Awards, den «Prix Courage», der zum ersten Mal verliehen wurde. Der FCSG-Präsident, der vom Überraschungsgast und ehemaligen Moderationskollegen Bernhard Russi geehrt wurde, brachte nicht nur die Euphorie rund um den FC St.Gallen 1879 zurück; er hielt in Bern auch einen Mob davon ab, nach dem verlorenen Cupfinal gegen Lugano auf dem Spielfeld zu randalieren.

Fussballer des Jahres wurde **Patrick Sutter**. Der Verteidiger ist 23 Jahre alt, kommt aus Rheineck und hat bewiesen, was mit Beharrlichkeit, Fleiss und Ehrgeiz möglich ist. Heute, nach Umwegen über Winterthur und Brühl, ist er Stammspieler des FC St.Gallen 1879.

Zum Funktionär des Jahres wurde **Ernst Kocherhans** vom FC Bischofszell 1913 gekürt, für den er sich seit 1962 engagiert. Mannschaft des Jahres wurde das **Team Rheintal-Bodensee U15**, Schiedsrichter 2022 **Thomas Rudolf** von FC Sevelen, der seit 23 mit Herz und Leidenschaft pfeift. Das fairste Team der Saison mit den wenigsten Strafpunkten war jenes des **FC Tobel-Affeltrangen 1946**.

Martin Schönenberger, geistiger Vater und OK-Präsident der «Nacht des Ostschweizer Fussballs», wurde mit dem Lifetime-Award geehrt. Der Goldacher war langjähriger Verwaltungsrat des FCSG und baute mit seinem Vorstand den «Dienstagclub FCSG 1879» zur grössten Fussball-Donatorenvereinigung der Schweiz aus. Schönenberger organisierte dieses Jahr zum 10. Mal die Fussballnacht.

Last, but not least hatte **Valeria Iseli** ihren grossen Auftritt. Sie wurde mit elf Toren in der Vorsaison im FCSG-NLA-Team Fussballerin des Jahres. Zur Preisverleihung in der festlich geschmückten Olma-Halle 9.1. war ihre Schwester extra aus Australien angereist, wo sie ein Restaurant führt.

Abgerundet wurde der Galaabend durch die After-Show-Party mit der St.Galler DJ Tanja Lacroix. Und dank der Umstellung auf Winterzeit konnte die Gäste gar eine Stunde länger feiern.

Die nächste Fussballnacht findet am Samstag, 28. Oktober 2023, statt.

351 Jahre Reisekompetenz

Sie reisen.

Wir kümmern uns um die Details.



Birgit Slegers
Leiterin Touristik Gossau
Reiseexpertin seit 2015



Livia Hostettler
Touristik Gossau
Reiseexpertin seit 2011



Simone Wildberger
Touristik Gossau
Reiseexpertin seit 1994



Nicole Cecchin
Leiterin Geschäftsreisen
Reiseexpertin seit 1990



Luisa Cunha
Lernende Gossau
Künftige Reiseexpertin



Susanne Isler
Touristik Gossau
Reiseexpertin seit 1984



Isabella Jakob
Touristik Gossau
Reiseexpertin seit 1994



Melanie Schnider
Touristik Teufen
Reiseexpertin seit 2011



Rolf Helbling
Verwaltungsrat & Gründer



Roland Christen
Geschäftsreisen Gossau
Reiseexperte seit 2010



Flurina Müller
Touristik Gossau
Reiseexpertin seit 1998



Heidi Berni
Leiterin Standort Teufen
Reiseexpertin seit 1995



**Pascale
Kostgeld-Montellese**
Geschäftsreisen Gossau
Reiseexpertin seit 1983



**Myriam
Blumer-Twerenbold**
Freelancerin Glarnerland
Reiseexpertin seit 1990



Sandra Giobbi
Touristik Gossau
Reiseexpertin seit 1992



Ylenia Meier
Touristik Teufen
Reiseexpertin seit 2021



Michael Mettler
Geschäftsführer
Reiseexperte seit 1991

Helbling
Reisen

Helbling Reisen AG, Ringstrasse 14, 9200 Gossau
www.helbling-reisen.ch, travel@helbling-reisen.ch
Telefon 071 388 86 10



«Spieler des Jahres»:
Patrick Sutter (*1999),
FC St.Gallen 1879,
Awardsponsor:
W+P Weber und Partner AG

Spieler
des Jahres
2022

Patrick Bruggmann, Direktor Fussballentwicklung SFV, «Spieler des Jahres» Patrick Sutter,
Awardsponsor Andreas Pazeller, W+P Weber und Partner AG.



«Spielerin des Jahres»:
Valeria Iseli (*1995),
FC St.Gallen 1879
Awardsponsor:
Mettler2Invest AG

Spielerin
des Jahres
2022

Mario Gilli, Technischer Leiter Futures Champs Ostschweiz, «Spielerin des Jahres» Valeria Iseli,
Awardsponsor Peter Mettler, Mettler2Invest AG.

Der vollelektrische **ID.5 GTX** mit Allradantrieb. Premium neu gedacht.



[Jetzt Probe fahren](#)

Nachhaltig beeindruckend

Sportliche Elektroperformance, exklusives Interieur und intelligente Assistenzsysteme: Der neue ID.5 GTX im athletischen Coupé-Design wird Ihnen garantiert den Atem rauben. Überzeugen Sie sich jetzt selbst und kommen Sie für eine Probefahrt vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

ID.5 GTX, 299 PS, 23.4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A



amag

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331
8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77



«Funktionär des Jahres»:
Ernst Kocherhans,
FC Bischofszell 1913
Awardsponsor:
Kessler & Co. AG

Funktionär
des Jahres
2022

OFV-Finanzchef Thomas Bommer, «Funktionär des Jahres» Ernst Kocherhans,
Awardsponsor Frank Hüttinger, Kessler & Co. AG.



«Schiedsrichter
des Jahres»:
Thomas Rudolf,
FC Sevelen
Awardsponsor:
HRS Real Estate AG

Schieds-
richter
des Jahres
2022

Marcel Stofer, Präsident OFV-Schiedsrichterkommission, «Schiedsrichter des Jahres» Thomas Rudolf,
Awardsponsor Michael Breitenmoser, HRS Real Estate AG.

Bei uns ist Ihre Liegenschaft in den besten Händen!

Wir übernehmen die Verwaltung Ihrer Liegenschaft mit massgeschneiderten Lösungen jederzeit kompetent und zuverlässig.





«Mannschaft
des Jahres»:
Team Rheintal-
Bodensee U15
Awardsponsor:
Kybun Joya Shoes

**Mann-
schaft des
Jahres
2022**

Marco Hämmerli, Trainer U21 FC St.Gallen 1879, Denis Omerbegovic und Daniel Eugster von der «Mannschaft des Jahres» Team Rheintal-Bodensee U15, Awardsponsor Claudio Minder, Kybun Joya Shoes.



«Fairster Verein
des Jahres»:
FC Tobel-
Affeltrangen 1946
Awardsponsor:
Brauerei Schützengarten

**Fairster
Verein
2022**

OFV-Vizepräsident Michael Büchel, Joël Pfister, Präsident des «fairsten Vereins des Jahres» FC Tobel-Affeltrangen 1946, Awardsponsor Kurt Moos, Brauerei Schützengarten.

Miterleben

Wir sind dabei, wenn Sport unser Leben bereichert.
UBS Ostschweiz wünscht allen Fussballbegeisterten
frohe Festtage.

ubs.com/schweiz

© UBS 2022. Alle Rechte vorbehalten.



GEHEN SIE RICHTIG MIT RISIKEN UM?
SPRECHEN SIE MIT UNS, WIE SIE RISIKEN ERKENNEN,
VERMEIDEN UND VERSICHERN.



Wir beraten Sie persönlich und leisten einen wesentlichen Beitrag zu Ihrem nachhaltigen Erfolg. Profitieren Sie von unserer Expertise in Ihrer Branche im Umgang mit den versicherbaren und nicht versicherbaren Risiken Ihres Unternehmens.

www.kessler.ch

MIT SICHERHEIT VORAUSS.



#bornelectric

Alpina Group AG
St. Gallen | Widnau | Chur
alpinagroup.ch



«Prix Courage»:
Matthias Hüppi,
FC St.Gallen 1879
Awardsponsor:
Acrevis Bank

Prix
Courage
2022

SFV-Generalsekretär Robert Breiter, «Prix Courage»-Gewinner Matthais Hüppi,
Awardsponsor Michael Steiner, Acrevis Bank.



«Lifetime-Award»:
Martin Schönenberger,
OK-Präsident
«Nacht des
Ostschweizer Fussballs»
Awardsponsor:
Berit Klinik

Lifetime-
Award
2022

OFV-Präsident Stephan Häuselmann, «Lifetime-Award»-Gewinner Martin Schönenberger,
Awardsponsor Peder Koch, Berit Klinik.

corporate events · festivals · konzerte · messen · präsentationen · public events · theater · versammlungen

Veranstaltungstechnik vom Feinsten

STAGELIGHT

audio - light - visuals



WEBER PARTNER 
LOGISTIK + BAU

WIR SUCHEN DIE CHAMPIONS

VON MORGEN!

BERUFSTALENTE FÖRDERN UND

UNTERSTÜTZEN IST UNSER ALLTAG.

Auch die W+P investiert in die Nachwuchsarbeit

Wir entwickeln und führen junge Talente in die wunderbare Welt von grossen Logistik- und Produktionsprojekten ein. Gemeinsam erleben wir aussergewöhnliche Momente. Werde Teil unseres Teams!



Investiere in Begeisterung: Olma Aktien reservieren!*

Die neue AG, die auch
neue Perspektiven bietet.

olma-aktien.ch

* Reservieren ist im Sinne einer unverbindlichen Interessensbekundung an der Zeichnung von Aktien der Olma Messen Aktiengesellschaft zu verstehen. WERBUNG – Dieser Beitrag dient ausschliesslich als Information und stellt keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung dar. Massgebend für Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sind die ausführlichen Angaben unter www.olma-aktien.ch und insbesondere der Prospekt gemäss Art. 35 FIDLEG. Bezugsstelle ist die Genossenschaft Olma Messen St.Gallen.





Erneuter Volltreffer ins Schwarze.

Strategie | Design | Web-Entwicklung | Produktion

hannemann-media.ch





Gästebuch



- 1** Karin Steiner, Johannes Vogel
- 2** Sheree und Thomas Rudolf
- 3** Stevica Aranfic, Max Kressig
- 4** Daniela und Michael Büchel
- 5** Roman Hungerbühler, Manuela Häuselmann
- 6** Isabelle und Marcello Leonardi, Nadja und Roman Hächler, Maurizia und Giuseppe Rauseo, Monica Dublan, Ralph Hilgers
- 7** Romano Bontognali, Michaela Jenal, Nicole Sina, Nicole Fabian, Nicola Rogantini
- 8** Thomas Koller, Dominika Stejskalova
- 9** Lisa und Sepp Müller
- 10** Christoph Dürr, Marlen Hasler, Josef Dürr
- 11** Doris und Cla Neuhaus
- 12** Petra Böing, Regula Roth Koch
- 13** Luigi Ponte, Barbara Lacchini
- 14** Ulrike Schnetzer, Fabienne Schnetzer, Kathrin Iseli, Laura Iseli, Valeria Iseli, Geraldine Schnetzer, Yalcin Yümlü
- 15** Sarina Meier, Sandro Mauchle
- 16** Sonia und Gallus Hälgi
- 17** Peder Koch und Regula Roth Koch
- 18** Béatrice und Heinz Sonderegger
- 19** Rolf und Alice Keller, Margot und Urs Bühlmann, Rita und Walter Wüst, Martina Eggenberger, Sven Hasler
- 20** Marion und Daniel Harzenmoser
- 21** Marina und Samuel Graf
- 22** Madelaine Krüsi-Müller, Guido Krüsi
- 23** Tanja und Stefan Schefer
- 24** Nicole und Heinz Wegmüller
- 25** Tanja und Niels Albrecht
- 26** Patricia und Marcel Manser
- 27** Rino und Bianca Frei, Bianca und Thomas Straub
- 28** Angelika und Michael Krüsi
- 29** Angelika Moreira, Michele Cedrola
- 30** Nicole Köppel, Juan Fernandez
- 31** Elisabeth und Roland Köppel
- 32** Reto Huber, Katja Lenherr
- 33** Patricia Sutter, Remo Schönenberger
- 34** Benoît und Danielle Spicher, Françoise und Gilbert Carrard
- 35** Thomas und Susanne Rutishauser, Carmela und Salvatore Irrera, Isabella und Jesus Joga, Corinne und Christian Juchli



Gästebuch



4

5

6



13



18

19

20

21



26

27

- 1 Alessio Klucker, Reinhard Krepp
- 2 Maria, Heinz, Alessia, Daniela und Patrik Läser, Sandra und Caleb Capuano
- 3 Camilla Maciejewski, Elke Feuerstein Fröhlich, Claudia Gehrig
- 4 Deborah Calzone, Sabrina Allenspach
- 5 Jörg und Karin Ammann, Monika und Thomas Schneider
- 6 Susanne und Peter Zeidler
- 7 Katja und Till Hornung
- 8 Irina Langenegger, Simone Scherrer
- 9 Gertrud und Philipp Kohler
- 10 Mija und Désirée Wissmann
- 11 Anja und Fabian Schubert
- 12 Michael und Gabriella Disch
- 13 Hermann Thüler, Yaneva Boyka, Selina Portmann, Heidi und Jürg Sutter, Marco Giotto, Yanik Sigrist, Lars Eisenreich, Sabine Fischer, Christoph Steinmann
- 14 Dominic Fröhlich, Moana Bolter, Dieter Fröhlich, Florencia Ferraris Fröhlich, Louis und Timothy Fröhlich
- 15 Alberto Vonäsch, Hans Oswald
- 16 Cornelia und Peter Marty
- 17 Marcel und Andreas Broger
- 18 Liliane Knörr, Nicole Projer
- 19 Nuri Saltik
- 20 Gudrun und Ivo Forster
- 21 Nico Leu, Anika Raimondo
- 22 Sandra und Toni Lee
- 23 Isabelle und Patrick Gründler
- 24 Rahel und Werner Stauffacher, Manuela und Hari Wagner, Jane und Ernst Bucher, Nathalie Forrer, Tobias Koller
- 25 Erminio Calarco, Daniella Racz, Virginia und Bosko Gajic, Tina Peterka, Giovanni Ranaldo
- 26 Arsim und Dafina Dautaj, Leonora und Eduard Oroshi, Ermire und Rizah Ramadani, Lindita und Sulejman Veseli
- 27 Magda und Christoph Hammer



Gästebuch



- 1** Cornelia und Matthias Hüppi
- 2** Claudia und Martin Thurnheer
- 3** Ramon Lisci, Jari Engeli
- 4** Jürgen Pitsch, Sibylle Zahner
- 5** Raimonda und Philipp Bisang
- 6** Michaela und Roger Eberhard, Christian und Jasmin Fuchs
- 7** Frank und Uschi Huttinger, Markus und Nina Josat, Fabienne Bühler, Guido Vollrath, Melanie Bertagnoli, Chris Rageth
- 8** Ana Mafalda Santos, Felix Müller
- 9** Luana Curaba, Asli Isik
- 10** Marcel und Colette Maier
- 11** Clemens Sieber, Caroline Studer
- 12** Philipp und Ivette Rutz
- 13** Selina Tolle, Mario Gilli
- 14** Lilli Bauer, Josef Gschwend, Stefanie Steiner
- 15** Christa und Murat Altinbas
- 16** Angela und Claudio Minder
- 17** Gianluca und Katheryne Matranga, Janosh Raaber, Clarissa Kolwe, Marco und Luisa Galati
- 18** Christina, Donat und Sophia Bregenzner, Noah Köck, Tiffany, Tina, Daniel und Kimberly Schlegel
- 19** Paul Bodler, Christoph Knoth
- 20** Eileen, Urban und Gabriella Kronenberg
- 21** Anna Andersson, Pascal Thüler
- 22** Simone Steiner, Karl Müller
- 23** Manuela Vitalini, Tachi Dotschung
- 24** Martina Tobler, Ruedi Looser
- 25** Patrizia und René Eugster
- 26** Pius Valier, Michael Breitenmoser
- 27** Ursula und Henri-Jacques Akeret
- 28** Anita Price, Ruedi Mohler
- 29** Luzia und Markus Comment
- 30** Jennifer und Joas Läubli
- 31** Christine Thönen, Eva-Maria Falkenberg, Denise Soccia
- 32** Fabienne, Natal und Geraldine Schnetzer
- 33** Tina und Thomas Gilardi



Gästebuch



- 1** Marcel und Nadine Karg, Deborah Schönenberger, Andreas Bischof, Maria und Beat Kronenberg, Cornelia und Marco Guetg
- 2** Daniel Knöpfel, Pascal Roth, Christian Britschgi, Rico Köppel
- 3** Patricia und Andreas Scherrer
- 4** Livia und Rico Lauper, Marcel und Ramona Hueske, Bianca und Claudio Padula, Angela und Giuseppe Camposeo
- 5** Pascal, Brigitte und René Spiess
- 6** Viviane Gstrein, Lukas Weber
- 7** Daniela und Michael Hasler
- 8** Heiri und Pia Dürst, Rita und Toni Feldmann
- 9** Matthias Popp, Patricia Caminada, Nils Kohler
- 10** Boris und Iris Reichardt
- 11** Thomas Baptista, Bernhard Aggeler, Silvan Solenthaler, Emre Bilge
- 12** Patrick Betschart, Stefanie Thurnheer, Andrea und Hanspeter Betschart
- 13** Giuseppina und Mesut Schmid
- 14** Daniela und Reto Müller
- 15** Christina und Peter Keller
- 16** Gaby und Michael Kauf, Irene und Hanspeter Blatter
- 17** Albano Policastro, Veronika Siva, Lara und Richi Frehner, Erika Burtscher, Rosmarie Zulian-Blum, Yve und René Leemann
- 18** Raphael Grüter, Olivia Wahrenberger, Martina Gebert, Pascal Baumann
- 19** Gabriela Ziltener, Silvio Cioffi
- 20** Alicia und Marco Feldmann
- 21** Claudia Sutter, Tobias Berchtold
- 22** Susanne und Philipp Looser
- 23** Andrea Graf, Peter Muri
- 24** Karin und Harry Ramsauer
- 25** Irene Ziegler, Ruth Gehrig
- 26** Viktor Zindel, Karin Vesti
- 27** Christoph und Nathalie Bärlocher
- 28** Heidi und Urs Dahinden
- 29** Ruth und Peter Steiner
- 30** Philipp Bienz, Stefan Kienzler, Lorenz Nef, Daniel Renggli

hirn

AUTOMOBILE

Ihre Mobilitätsberater



- Appenzell Hirn Appenzell AG
- Balgach Hirn Balgach AG
- Oberriet Hirn Oberriet AG
- Staad Hirn Rent AG
- St. Gallen Zil-Garage St. Gallen AG

www.hirn.ch



Pascal Bruderer
Teamleiter Privatkunden
St. Gallen

Miteinander zu Höchstleistungen.

Vom Breitensport bis zum Denksport: Uns liegt das sportliche Engagement am Herzen. Als regional verankerte Bank unterstützen wir die Vielfalt – im Sport wie im Leben.

acrevi Bank AG
Marktplatz 1, St. Gallen
Tel. 058 122 78 04
acrevi.ch

acrevi
Meine Bank fürs Leben


WOHNEN
EGGENBERGER

www.ewohnen.ch

Balgach

Ihr Fachgeschäft für:
BÖDEN | VORHÄNGE | BETTEN

WILLKOMMEN ZU HAUSE







Gästebuch



- 1** Simon Falke, Orest Shala, Lisa Lübke
- 2** Stefan Kölliker, Bettina und Reto Osterwalder, Brigitte und Raffael Eigenmann, Nangsa und Jigme Norbu Shitsetsang
- 3** Inge, Erich und Vera Weber
- 4** Patrizia und Fabian Pfister
- 5** Felix und Silvia Wetter, Bruno und Silvia Thöni, Käthi und Peter Witschi, Nicole und Mario Ammann, Jennifer und Engelbert Hutter
- 6** Dominique Baumgartner, Toni Wunder
- 7** Corinne Gähler, Edgar Meier
- 8** Michelle und Fabio Maier
- 9** Nicole und Norbert Pfister
- 10** Emil und Erica Huber
- 11** Christian Brägger
- 12** Patrik Hefti, Sandra, Beat, Jacqueline und Melanie Maier
- 13** Irina und Philipp Bowald
- 14** Ayse Dagli, Gabriel Macedo
- 15** Tina und Patrick Zäch
- 16** Michèle Zürcher, Renate Schwab
- 17** Danilo D'Emilio, Marcel Vollenweider
- 18** Katja Pfister Stahel, Matthias Stahel
- 19** Valerio Marsicovetere, Jens Jäger
- 20** Edina und Buci Skenderi, Julian von Moos, Salomè Kumordzie, Damian Zürcher, Romana Ellenrieder, Jasmina Imeri
- 21** Susanne und Helmut Hutter
- 22** Randy Hug, Dominik Sieber
- 23** Gianluca Frontino, Stefanie Hofstetter
- 24** Michael Dürrmüller, Benjamin Diem
- 25** Giancarlo Molinari, Ruben Dudli
- 26** Silvio de Oliveira, Philipp Muntweiler
- 27** Reto Hug, Elvira Schneider
- 28** Karin und Brunello Iacopetta
- 29** Yasemin Uçtum, Rolf Gilgen
- 30** Marc und Beatrice Blatter
- 31** Stephan und Simone Ziegler
- 32** Silvio Stieger, Eliane Manser, Michael Kaufmann, Patrizia Müller, Gérard und Rebekka Bélat, Andreas Altherr, Sarah Harrison



Gästebuch



- 1** Alessia Spirig, Marina Zellweger, Sascha, Jules und Bea Gächter, Matthias Wetli, Barbara Oehler, Francesca Pircher **2** Alberto und Erika Cramer, Myrtha und Andy Florin **3** Ralph und Manuela Wagner, Judith und Reto Sproll **4** Urs, Bea und Stefan Baumer, Sylvia Furgler, Kurt Dieziger, Cecile Rechsteiner, Anita und Ruedi Gschwend **5** Nico und Reto Gruber, Claudia und Marcel Casanova **6** Matthias Gabathuler, Petra Neff **7** Iwona und Adi Koch **8** Silvan Solenthaler, Anina Jäger, Emre Bilge, Catia Panizzutti, Bernhard Aggeler, Jeanine Okle, Thomas Baptista **9** Norbert und Bea Mauchle **10** Nikolaus Brunner, Karolina Vecerkova **11** Peter Künzler **12** Roland Meier **13** Luca, Bruno, Bernadette und Dario Räss **14** Christian und Andrea Meuli **15** Clemens und Livia Genton **16** Marcel Ucan, Conny und Marco Huber **17** Silvia und Ernst Kocherhans **18** Thomas und Sanela Gundelsweiler **19** Monika und René Eggmann **20** Lukas Ebinger, Joena Schweizer **21** Thomas Meister, Christian Svendsen **22** Romano und Vreni Cabalzar **23** Christian und Manuela Ehrbar, Natalie und Michael Steiner **24** Stephan Häuslemann, Beat Maier **25** Irene und Dominik Hoigné **26** Marlies Fabian, Roman Diethelm **27** Dominik Rodriguez, Lara Schulze **28** Michael und Tanja Glanzmann **29** Nadine und Yvonne Wettach **30** Alexandra und Georg Kunz **31** Thomas Schnyder, Daniela Würth, Sabine und Martin Stacher **32** Roland, Ruth und Diana Gutjahr, Severin Gutjahr-Preisig **33** Nina Amann, Patrick Forrer



Gästebuch



- 1** Sonja, Patrick und René Sutter
- 2** Lukas Pasi, Jens Katzenberger, Denise Soccal, Eva-Maria Falkenberg, Jörn Hannemann, Elem Stelzner, Melina Falkowski, Christine Thönen
- 3** Thomas Neururer, Karl Spiess, Roland Schneeberger
- 4** Célia de Oliveira
- 5** Julius Reich, Ridvan Yazici, Edin Dizdarevic, Omar Murati, Giuseppe Liiro, Ralf Schmitter, Christian Villar, Daniel Eugster, Andreas Gassner
- 6** Hansjörg Rohner
- 7** Paul Kaiser, Oliver Scheuber, Matthew Ackroyd
- 8** Andreas Pazeller, Jeanette Eigenmann, Maurice Weber, Ursula Brüsweiler Weber, Domenik und Bettina Ruf, Johannes Gerstenberg
- 9** Silvia und Matthias Fürer
- 10** Marco Kölbener, Nadine Allenbach
- 11** Martin Koller, Nicole Ziltener, Richard und Brigitta Koller
- 12** Jürg und Irène Schrag
- 13** Daniela Lehmann, Jakob Widmer
- 14** Patrick Senn, Sarah Ittensohn
- 15** Beat und Maria Lanzendorfer
- 16** Luzia Dörig, Walter Pfister
- 17** Heinz und Susanne Hohl
- 18** Marco und Nathalie Scarpella, Nadja Bürkler, Daniel Walder
- 19** Stefanie und Patrick Bruggmann, Sandra Bustin Breiter, Robert Breiter, Martin und Fabienne von Schroeder
- 20** Sylvie und Albert Manser
- 21** Pascal und Sylviane Chobaz
- 22** Nadja Stricker, Carmine Trivigno
- 23** Muriel und Christian Schmid
- 24** Franziska und Andreas Oswald
- 25** Javier und Tania Gonzalez
- 26** Isabel Schorer, Daniel Fässler
- 27** Christos und Kristian Paschos
- 28** Nadja und Simon Storm
- 29** Birgit und Christian Jung
- 30** Claudia und Thomas Wiesner
- 31** Eric Ott, Jeremy Freiburghaus, Nino Clavout, Mauro Caluori
- 32** Lucienne und Andreas Bischof

FRONT:GROUP

WE ARE GRANDE FOOTBALL



SINCE 1997

Schmerzen adé – therapieren statt operieren!

Mit kybun & Joya - den gesunden Schweizer Schuhen.



Die Besonderheit der Schuhe von kybun & Joya ist ihre einzigartig elastisch-federnde Sohle, die ein Gehen auf den Reisfeldern Koreas nachahmt – dem Ursprung dieser Sohlentechnologie. Die Schuhe von kybun & Joya ahmen also ein dynamisches Gehen nach und unterstüt-

zen den natürlichen Bewegungsablauf, was zu einer optimalen Druckverteilung beim Gehen und Stehen sowie zur Aktivierung kleiner Stütz- und Haltemuskeln führt. Somit werden eine gesunde Körperhaltung und ein aktives Gehen und Stehen gefördert. Viele Kunden berichten, dass sie noch nie so bequeme Schuhe getragen hätten. Die kybun & Joya Schuhe lindern ihre Fuss- und Gelenkschmerzen und helfen bei Problemen wie Hallux valgus, Spreizfuss oder Fersensporn.

Empfehlung: Experten – Sprechstunde

Haben Sie Schmerzen an Füßen, Gelenken oder Rücken und Interesse an einer individuellen Beratung? Dann vereinbaren Sie gleich einen Sprechstundentermin mit unserem Gesundheitsspezialisten, damit Sie Ihr Leben schnellstmöglich wieder schmerzfrei genießen können.

Anmeldung unter:
www.kybun-joya.swiss/st-gallen-bahnhof

Vorteile und Wirkung

- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Entlastung der Füße ab dem 1. Schritt
- Ideal bei Hallux und Fersensporn
- Schont die Gelenke und entspannt die Rückenmuskulatur



Schweizer Luftkissen-Technologie



kybun | Joya

**THERAPIEREN
STATT
OPERIEREN**

Entdecken Sie die neuen kybun Joya Herbst-Modelle



INFOVORTRÄGE & SPRECHSTUNDEN



St. Gallen

Entdecken Sie hier unsere spannenden Infovorträge & Sprechstunden mit unseren externen Spezialisten - rund um das Thema „therapieren statt operieren“. **Melden Sie sich gleich an.**

HIER FINDEN SIE UNS:

kybun Joya Shop St. Gallen-Bahnhof

Merkurstrasse 1 | 9000 St. Gallen | Tel.: 0 41 71 722 50 00

Weitere Informationen unter: www.kybun-joya.swiss

PONANT

EXPLORE TO INSPIRE



UNTERWEGS IM HERZEN DER SEYCHELLEN

9 Tage / 8 Nächte **Ab 3 980 €***



Informationen und Reservierung in Ihrem Reisebüro oder direkt bei PONANT unter +49 40 80 80 39 60.* Ab-Preis, pro Person, in der Doppelbelegung, inkl. Hafengebühren und Steuern. Nicht verbindliches Dokument. Alle Rechte vorbehalten PONANT. ©StudioPONANT- Sarah Congui - Charlotte Ortholary.



Berit Klinik präsentiert:

NACHT

DES OSTSCHWEIZER
FUSSBALLS



Vitra Aktion 5+1

Kaufen Sie sechs Esszimmerstühle und Sie erhalten den sechsten Stuhl als Geschenk.



domusag.ch



domus



Stadion kybunpark, St. Gallen

Traumfabrik

Grosse Momente gemeinsam erleben – dafür realisieren wir Stadien wie den St. Galler kybunpark.

HRS Real Estate AG
hrs.ch



hrs

IHR EVENT IM KYBUNPARK

FCSG.CH/EVENTS





Gästebuch

1 Adrian Sami, Adrian Gantenbein, Roland Muggli, Remo Wettach, Manuel Thoma, Daniela Specht, Roman Schürpf, Christina Tischhauser, Michael Stalder, Jan Keller, Christian Fäh, Michael Nyffenegger **2** Stefan Weder, Kathrin Thomann, Lara und Thomas Osterwalder, Esmeralda und Raphael Schönenberger **3** Patrizia und Jörg Amann **4** Helena und Lukas Görtler **5** Manfred Raschle, Jacqueline Dinkel **6** Roman und Paulinka Brändle, Sandra Nè, Peter Forster, Rüyam und Thomas Hengartner **7** Selina Ramelli, Selina Langenegger, Belinda Bischof **8** Sabine und Michael Thüler **9** Fitore und Kushtrim Ajvazi **10** Thomas Stadelmann, Elisabeth Stadelmann-Meier **11** Jolanda und Urs Räbsamen **12** Manual Gülünay, Martin Stijakovic, Georg und Elina Gülünay, Tanja und Philipp Brandenberger, Manuel Ammann, Kevin Gülünay **13** Michaela und Markus Kiesenebner **14** Majlinda Sulejmani, Fredi Britt **15** Bianca Von Preussen, Michael Hüppi **16** Bettina und Jürg Keel **17** Regula und Markus Hartmann



Buchs, Wohn- und Gewerbeüberbauung «Rheincity»

Raum zum Leben. Zu kaufen oder mieten.

Zentral, direkt am Bahnhof Buchs. Umrahmt von der neuen Güterstrasse mit Allee und dem Uferweg entlang dem «Giessen» Bach entsteht ein lebendiges Wohnquartier mit rund 221 Wohnungen, davon 78 Eigentumswohnungen in Massivbauweise und 143 Mietwohnungen in nachhaltigem Holzbau. Geplant sind 1½ bis 5½-Zimmer-Wohnungen, eine Kita und Gewerbeflächen. Zwischen den Häusern wird ein grossflächiger Park für Begegnungen und Erholung sorgen.

m2i setzt ein Zeichen für nachhaltige Projektentwicklungen – ein Invest in die Zukunft.

Weitere Informationen unter: www.rheincity.ch

mettler2invest

Wir erden Ideen.

Mettler2Invest AG
Nachhaltige
Projektentwicklung

www.mettler2invest.ch
_St.Gallen_Kemptthal_Zürich_Basel

Für gesundes Zahnfleisch

- ✓ gesundes Zahnfleisch mit Kamille, Sonnenhut und Salbei
- ✓ Pfefferminz, Anis und Nelken für frischen Atem
- ✓ mit pflanzlichem Vitamin E
- ✓ ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ✓ erhältlich in Apotheken und Drogerien



Trybol AG, Rheinstrasse 86, CH-8212 Neuhausen, www.trybol.ch



CLUB2000

Das Business Netzwerk
des FC Wil 1900

Der Club 2000 ist einerseits ein Netzwerk, welches den Fussball in der Stadt und Region Wil finanziell und operativ unterstützt. Andererseits bieten wir unseren Mitgliedern eine Plattform, um wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Erleben sagt mehr als tausend Worte. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heissen. Für mehr Informationen: QR-Code scannen



Werde jetzt ein Teil davon!

FC Wil 1900

Wintermeister 2022



Folgt uns auf LinkedIn
@ FC Wil 1900



Gästebuch

1 Ralph Hirn, Christina Fenyödi **2** Andrea Lamorte, Leonardo Ciardullo, Remo Heller, Urs Spirig, Benedikt Schawalder, Kuno Jocham, Peter Schmid, Moreno Lamorte **3** Giuliano Grassi, Alessandra Costanzo, Milisandra Da Silva Mendes, Reto Niederer **4** Claus Caluori, Rita Albin
5 Salomé und Lukas Studer **6** Realda Zill, Urs Iseli **7** Ari Zill, Slobi Peric **8** Susanne Vincenz-Stauffacher, Reto Vincenz **9** Monica Baccaro, Antonella und Ismet Morina **10** Stefan und Pascale Kostgeld **11** Clemens Kühne, Livia Kühne-Staub **12** Samuel und Jasmine Scheidegger **13** Melanie Meier, Wilson Andrade **14** Urs Zimmermann, Kevin Filosoglou, Antonio Armandi **15** Sabeth Holland, Ursula Grimm, Marlène und Roger Tinner **16** Neil und Patrik Forster, Beat und Fabia Ulrich, Peter Schmid, Christine Bolt, Raphael Erni, Petra Schmalz

HYALURONIC⁴
POWERFUL ANTI-WRINKLE AGENT

DIE BELEBENDE KRAFT VON HYALURON

- Sichtbarer Soforteffekt
- Befeuchtet langanhaltend
- Beruhigt die Haut und wirkt Irritationen entgegen
- Intensiver Schutz - auch gegen klimatische Einwirkungen
- Erhöht das für die Bildung von Kollagenfasern wichtige Decorin
- Geeignet für alle Hauttypen, selbst für sehr sensible Haut



GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK



24h
0844 413 413

**„GOOAL!! Mehr Zeit für andere Dinge.
Ihr Gebäude-Klima regeln wir- auch
rund um die Uhr.“**

Die Klimamacher AG | Romanshonerstrasse 101 | 9320 Arbon | 24h-Service-Hotline: 0844 413 413 | www.dieklimamacher.ch



WWW.CHOCOLARIUM.CH

**BESUCHEN SIE DIE
GLÜCKSFABRIK VON
MUNZ UND MINOR**

- Interaktiver Erlebnis-Rundgang inkl. eigenem Schokoladen-Tafel verzieren
- Grosser Schoggi-Shop
- Schokoladen-Giesskurse
- Diverse Events



Chocolarium - Toggenburgerstrasse 41 - 9230 Flawil



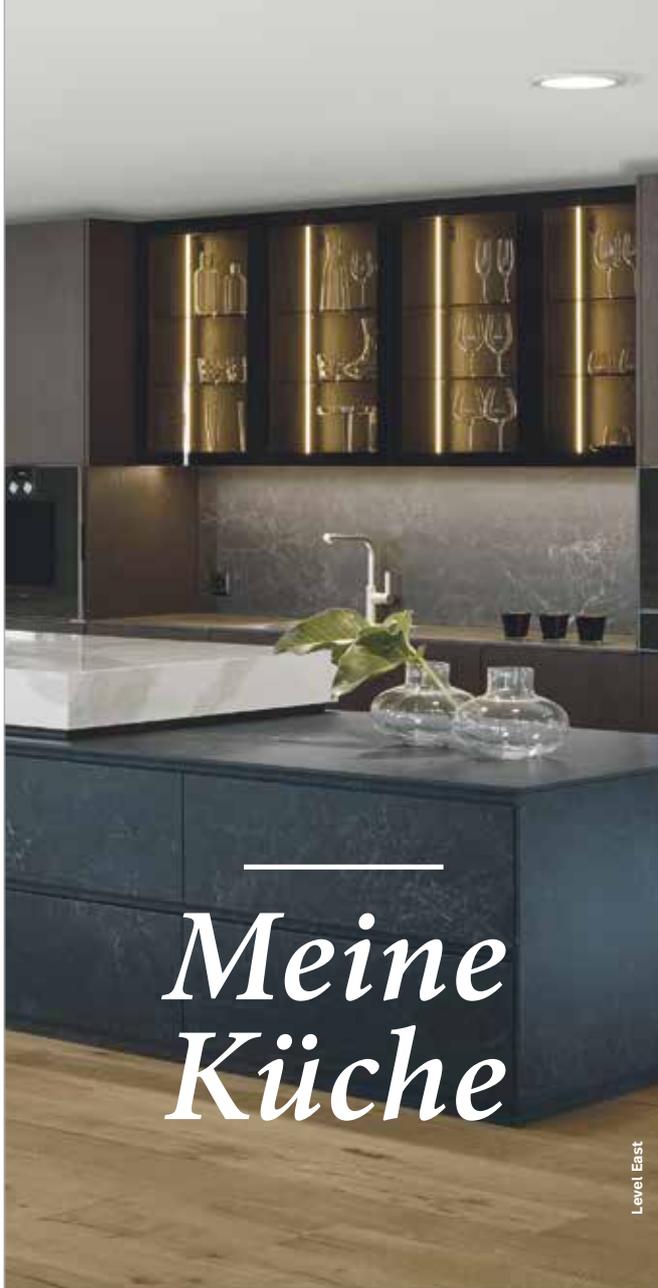
Gästebuch

1 Jolanda Frischknecht, Marc Genton, Markus Bernegger, Daniele Balbo, Michelle Wohlwend, Jordi Forster, Silja und Susanne Bürge, Roland Büeler, Melanie und Roman Gähler, Marco Helbling, Karin und Heini Reinli, Rolf Junker **2** Patrik Stofer, Angelina Zimmermann, Corinne und Marcel Stofer **3** Andrea und Manuel Niedermann **4** Peter, Conny, Kamilia und Ramon Germann **5** Katja und Shaban Mehmeti, Roman Müller, Corinne Häusler **6** Hiwa und Kathrin Nahid **7** Nejc Hojc **8** Ivo und Patricia Eggenberger, Thomas und Ramona Keller, Marco Litscher, Katrin Seith, Katja und Alexander Baumgartner **9** Sandra und Roman Wild **10** Daniel und Lucia Rochat **11** Oscar und Angeles Escobar **12** Peter und Daniela Roth **13** Conny und Michael Bräker **14** Susanne und Paul Popp **15** Claudio und Sandra Besio

ROLF

SCHUBIGER

KÜCHE
RAUM
LEBEN



Meine Küche

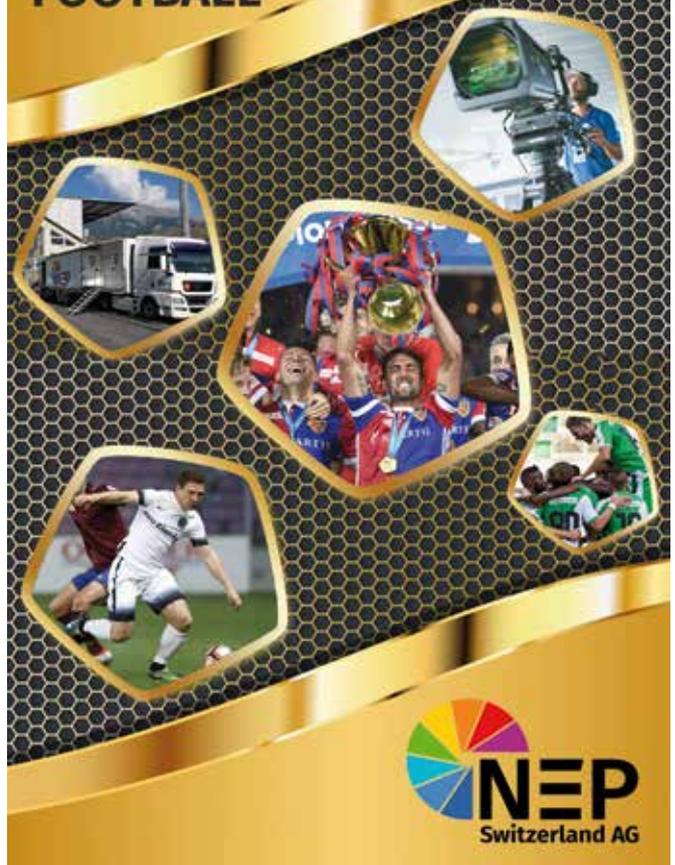
Level East

Gelebte Koch- und Wohnkultur beginnt genau hier: in Ihrem Zuhause.

Erleben Sie inspirierende Momente in unserer Ausstellung an der Fürstenlandstrasse 107 in St. Gallen.

www.rolf-schubiger.ch

WE LOVE
FOOTBALL



Jetzt die neuen
Riese & Müller Modelle hier
Probe fahren.

Ramsauer Radsport

Zürcherstrasse 15 · 9000 St. Gallen
www.ramsauer.ch



Gästebuch

1 Eddy und Jasmin Maurice, Patrick Küng, Manuela Basler, Markus Egli **2** Patrick Grüninger, Viola Schäfer, Massimo Imberti **3** Mathias Eggenberger, Ralf und Roland Gantenbein **4** Dustin Jau, Lara Andermatt **5** Karin Lätsch, Fabienne Oertle, Nadine Rüegg **6** Adrian und Petra Fisch, Lydia und Björn Luther, Anita und Philipp Koller, Fränz und Betti Warger **7** Walter Pfister, Nena Wolf **8** Roger Koweindl, Sven Buess **9** Lorena Tedesco, Marco Boll, Rosi und Fabbio Rasera, Katja und Gabriel von Rüti, Andy und Noëmi Holenstein, Jeannette und Marco Schneider, Susanne Gamper, Elfi Graf



BUCHERER

FINE JEWELLERY

THE SOLITAIRE COLLECTION

Available in all Bucherer stores and on bucherer.com
St. Gallen - Multergasse 15

click for work!
work24.com

Temporär- und Dauerstellen
On Site Management
Personaltreuhand





Gästebuch

1 Fabrice Mullis, Keti und Reto Simmen, Katja Wildhaber, Jacqueline und Mario Bislin, Raffaella Bollhalder, Balz Gadiet **2** Andreas Brühlmann, Patrik Müller, Marcel Alther, Tobias Anderegg, Rolf Alpiger, Daniel Fiechter, Stefan Hefti, Kornel Zillig **3** Imelda und Karl Stadler **4** Claudia und Erich Kempfer **5** Andrea Finner, Daniel Engelberger **6** Stephan Walsler, Henrietta Halapi **7** Andreas und Anita Dönni **8** Lorenz Nef, Stefan Kienzler, Philipp Bienz, Jeanette und Remo Bienz, Niven Bienz, Yanis Bienz, Daniel Renggli **9** Matthias und Simone Schöck **10** Simon und Sara Elliscasis, Carla Christen, Dominik Niederer, Janine Lekaj-Karge, Valon Lekaj **11** Pascal und Angela Rüegg **12** Samuel Mettler, Giulia Passeri, Lukas, Julia und Markus Mettler, Fatme El-Hindani, Andrina Oswald, Martin Mettler **13** Daniel und Susan Baumgartner, Monika Renz, Markus Gehrig



Weihnachtsshopping auf der BALIK Farm

vom 04. - 23.12.2022

Im heimeligen und **festlich dekorierten Hofladen** präsentieren wir Ihnen erlesene Delikatessen und exklusive **Weihnachtsgeschenke**.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00 bis 18.00 Uhr, Sa & So 10.00 bis 17.00 Uhr

Gastronomie auf der BALIK Farm

vom 04. - 21.12.2022

Lassen Sie sich im Kästnerzimmer mit **köstlichen Kreationen aus unserer BALIK Küche** genussvoll in Weihnachtsstimmung bringen.

Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch - die Plätze sind limitiert.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa & So 10.00 bis 17.00 Uhr

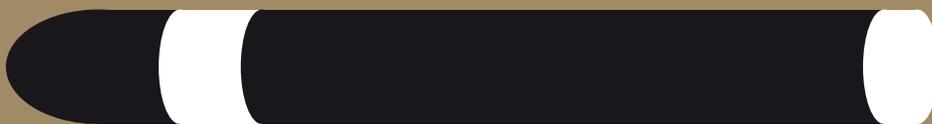
Für Reservationen: E-mail: claudia.boggio@balik.ch / Tel. +41 79 894 10 82

OSTSCHWEIZ DRUCK

Druck ist
unsere Passion

ostschweizdruck.ch

Feuer und Flamme
für Ihren Genuss.



Kreuzlingen und St. Gallen | portmantabak.ch

UrsPortmann



Gästebuch

1 Nicole und Luigi Di Cola, Dennis und Cornelia Reichardt, Stefan und Sandra Frehner, Antonio und Britta Pezzoli **2** Lucas Walt, Michelle Kranz-Walt, Denise und Thomas Risch, Klaus und Judith Schmidle, Sieglinde und Hugo Quaderer, Carmen und Peter Jehle **3** Joel und Sabrina Pfister, Roger und Fabienne Kernen **4** Raffaella, Diego und Peter Iseli **5** José und Irène Pimenta, Lukas Hirschi, Carsten Eisenmenger **6** Lucas Geisser, Dusanka Miljic, Gabriela und Lothar Geisser **7** Jan Breitenmoser, Benjamin Fust, Reto Hug, Elvira Schneider, Natalie Baumgartner, Dominic Zurkirchen, Kurt Eigenmann

NEJC HOJC
Personal Training Systems



GUTSCHEIN
für 2 Personal Trainings
im Wert von CHF 280,-
gültig bis 1.2.2023

unsere
exklusive
Weihnachts-
aktion



Erfolgsgeschichte von unserer Silvia Furer:
in 6 Monaten -18 kg und -19 cm Bauchumfang

Industriestrasse 148, 9015 St.Gallen
Telefon 071 290 25 55 | info@nejchojc-personaltrainer.ch
www.nejchojc-personaltrainer.ch/weihnachtsaktion

Die beste Fashion-Auswahl der Ostschweiz



modeweber.ch

weber

AWARD
WINNING
CUISINE



**KULINARISCHE VIELFALT
TRIFFT PERFEKTES
HANDWERK**



Jetzt reservieren:
resortragaz.ch/restaurants

GRAND RESORT
BAD RAGAZ



Gästebuch

1 Christian und Irene Appert, Catherine Begré, Roman Aepli, Claudia Haas, Fabienne Kuratli-Stephanie Lopar **2** Markus Frei, Marco Haas, Werner Meier, Nicole Stettler, Sabrina Studer, Alexander Herculeijns, Lea Holenstein, Michael Krucker **3** Ersin Nesimi, Samuel Gubic **4** Caroline Kopp, Stefan Koller **5** Sonja und Dario Bogner **6** Corinne Wehrli, Marco Hämmerli **7** Willy Steffen, Tanja Bechtiger **8** Myriam Waldvogel, Hans Meli **9** Annelies und Wendelin Manser **10** Anastasiia Goriachikh, Balay Yoken **11** Jasmin Villiger **12** Flurina Bachmann, Thomas Kirchhofer **13** Barbara Membrini Wehrle, Marco Membrini **14** Simone und Marc Künzle **15** Michael Mettler, Katarina Korzova **16** Thomas Szabo, Isabelle Hugentobler **17** Elisa Defendenti, Stefano Razzetti

Der Kern der Wahrheit



Mitten drin steckt er. Er strahlt von Event zu Event. Reifer denn je prägt er die Beratung, die kulinarischen Höhepunkte und verzaubert die Gäste. Der Kern der Wahrheit ist unsere Visitenkarte. Er steht für:

- Kreative Event-Gastrokonzepte
- Themengastronomie
- Gastronomische Begleitung bei Tagungen
- Verpflegung bei Grossanlässen
- Full-Service Messe-Catererleistungen

Säntis Gastronomie AG

Messe-, Congress- und Eventgastronomie

St.-Jakob-Strasse 87, CH-9008 St.Gallen, Tel. 071 242 03 55, Fax 071 242 03 56, messegastronomie@saentisgastro.ch, www.saentisgastro.ch

Säntis
gastronomie
Gastlichkeit und Genuss

www.i-lemon.ch

Neue Horizonte – Wein-Abo zum Geniessen oder Verschenken.



martel.ch/wein-abo



Martel.
Wein geniessen.

Wir bringen das Eckige ins Runde.

www.alea-iacta.ch

alea iacta-



Gästebuch

1 Tobias Egger, Fabio Telatin, Helmut Mettler, Lukas Auer, Colin und Coelestin Schnurrenberger, Silvio Tortorelli, Fatmir Saliji **2** Riana Podrecca, Seraina Bücheli, Manuela Hartmann **3** Eliane Gmünder **4** Daniela und Rocco Lavanga **5** Rita Jutzeler, Gerold Bisig, Marianne und Hanspeter Blunshi **6** Carlos Silva, Denis Omerbegovic, Philipp Rössler, Daniel Eugster **7** Karin und Köbi Hörler, Noël und Susanne Haid, Rolf Schubiger, Brigitte Graf, Ruth und Werner Vetsch **8** Sarah und Tizian Scheidegger, Rebecca und Mathias Jung-Schönenberger, Bettina Schmidhauser, Mark Etterlin **9** Antoinette und Jean-Pierre Leumann **10** René Waldvogel, Doris Khüny **11** Elita und Ueli Florin **12** Jakob Widmer, Daniela Lehmann, Luca Vadas

GRÖSSTE AUSWAHL AN LUXUSUHREN IN DER OSTSCHWEIZ



CHRONOART
SANKT GALLEN

Cartier

IWC
SCHAFFHAUSEN

JAEGER-LECOULTRE

ULYSSE NARDIN
SINCE 1848

PANERAI

ZENITH

TUDOR

TAG Heuer
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860

MONT
BLANC

BAUME & MERCIER
MAISON D'HORLOGÈRE GENEVE 1830

BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT
OLE LYNNGAARD
SINCE 1963

Powellato

FORTIS

preloved
— by CHRONOART —

Jubeln vor traumhafter Kulisse –
im Schnee.



www.flumserberg.ch

FLUMSER
BERG

Auto-SPA

Die grösste, modernste Waschstrasse der Schweiz!

www.auto-spa.ch



AVIA

Auto-SPA
Die Waschstrasse



Gästebuch

1 Benjamin Pipa, Kilian Frei **2** Sandro und Carla Giezendanner, Marc und Gabriela Droll, Renate und Hanspeter Giezendanner **3** Roland und Bernadette Lang, Helene und Martin Schönenberger **4** Willi Baumgartner, Roland Bruhin **5** Patrick Betschart, Sabra Stutz **6** Sandra und Stefan Keller, Nicole Christen, Patrick Vogler **7** OK-Mitglied Natal Schnetzer mit Hostessen **8** Adrian Haag, Fabienne Neuenschwander, Marianne und Kurt Widmer, Damaris Küng, Marco Knechtle

LONGINES
FEI
JUMPING
NATIONS CUP™

LONGINES
CSIO ST. GALLEN

WELTKLASSE-SPRINGSPORT AUF DEM FUSSBALLPLATZ

csio.ch

VON DONNERSTAG, 1. BIS SONNTAG, 4. JUNI 2023 sind für einmal die weltbesten Reiterinnen und Reiter mit ihren Top-Springpferden die Stars auf dem Rasen. Im Stadion Gründenmoos erwarten Sie faszinierender Pferdesport der Weltklasse, ein begeisterndes Künstler-Festival und beste Unterhaltung für die ganze Familie.

DEIN SCHÜGA.

SEIT 1779
Schützengarten
- LAGER -

ZERTIFIZIERTE
SLOW
BREWING
SPITZENQUALITÄT

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Regina
Braumeisterin

JAKO

PERFORMANCE

NEXT LEVEL TEAMWEAR

Facebook Instagram YouTube Twitter

www.jako.de/Performance



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Gourmetrestaurant
Incantare.



Seetalsee 10, 9410 Heiden
+41 (0) 71 898 40 40 info@fernsicht-heiden.ch
www.fernsicht-heiden.ch

Die Macher hinter den Kulissen

Damit eine Gala wie die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» auf die Beine gestellt werden kann, braucht es vor allem eines: engagierte Menschen. Wir stellen Ihnen die Macher hinter den Kulissen vor.



Organisationskomitee «Nacht des Schweizer Fussballs» v.l.n.r.:

Oliver Baumgartner, CEO
Aspikom GmbH, St. Gallen

Markus Baumann, Geschäftsführer
Baumann Plattenbeläge, Ofen- und
Cheminéebau, Rorschach

Marco Huber, strategischer Berater,
Dachcom.ch AG, Rheineck

Stephan Ziegler, Chefredaktor
MetroComm AG, St. Gallen

Martin Schönenberger (OK-Präsident),
Verwaltungsratspräsident
PMS Schönenberger AG, St. Gallen

Stephan Häuselmann, Präsident
Ostschweizer Fussballverband, Mitglied
Verbandsrat SFV, Inhaber Promega
Treuhand + Immobilien AG

Sebastian Walz, Inhaber
Showsupport Europe GmbH, Zürich

Michael Hüppi, Partner Schoch,
Auer Rechtsanwälte, St. Gallen

Jörn Hannemann, Geschäftsführer
Hannemann Media AG, Amriswil

Natal Schnetzer,
Inhaber MetroComm AG, St. Gallen

Vorschau: Nacht des Ostschweizer Fussballs 2023

Weils so schön war ... findet auch 2023 eine Nacht des Ostschweizer Fussballs statt, und zwar am 28. Oktober. Sie finden alle Infos rechtzeitig auf www.fussballnacht.ch und www.facebook.com/NachtDesOstschweizerFussballs – einfach wieder mal vorbeischaun oder «Gefällt mir» bei Facebook anklicken.



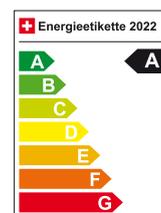
Der rein elektrische Audi Q4 e-tron.



Antrieb: Zukunft. Der rein elektrische Audi Q4 e-tron verbindet ein grosszügiges Raumangebot mit der Audi Designsprache der Zukunft. Future is an attitude

Jetzt Probe fahren

Audi Q4 35 e-tron, 170 PS, 19,1 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A.



amag

AMAG Frauenfeld
Züricherstrasse 331
8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77

AMAG Kreuzlingen
Hauptstrasse 99
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28



BERIT KLINIK

Herzlich willkommen
in der Berit Klinik.

Peder Koch
CEO / Delegierter des Verwaltungsrates

Wir danken für Ihr Vertrauen



Berit Klinik für Orthopädie
und Wirbelsäulenchirurgie
9042 Speicher



Berit SportClinic
Sportmedizin
9042 Speicher



Berit SportClinic
Sportmedizin
9435 Heerbrugg



Berit SportClinic
Ärztzentrum im Hamel
9320 Arbon



Berit Klinik für
Rehabilitation und Kur
9052 Niederteufen



Berit Klinik für Hand- und
Plastische Chirurgie
9403 Goldach



Berit Klinik
Spezialsprechstunden
9403 Goldach



Berit Klinik, Notfallzentrum,
Tagesklinik und Spezial-
sprechstunden
9630 Wattwil



Berit Klinik
Alkoholkurzzeittherapie PSA
9630 Wattwil